

Medienmitteilung vom 25. März 2026

Grosse Resonanz auf Informationsveranstaltung zum Projekt für bezahlbaren Wohnraum

Flims, 25. März 2026

Die Interessengruppe Wohnbaugenossenschaft Flims (IG WBG Flims) blickt auf eine erfolgreiche Informationsveranstaltung vom 23. März 2026 in der Eventhalle Flims zurück. Über 100 interessierte Personen nahmen teil und informierten sich über das geplante Projekt der Wohnbaugenossenschaft Sardona sowie über die Hintergründe und Chancen gemeinnütziger Wohnmodelle. Die Veranstaltung zeigte deutlich, dass das Thema bezahlbarer Wohnraum in Flims auf grosses Interesse in der Bevölkerung stösst. Ziel des Anlasses war es, die Initiative vorzustellen, Wissen zu vermitteln und den Dialog mit der Bevölkerung zu fördern.

Verständliche Einblicke in das Modell Genossenschaft

Ein besonderer Programmpunkt war der Beitrag von Raffael Jakob, Vorstandsmitglied vom Regionalverband Ostschweiz der Wohnbaugenossenschaften Schweiz. Er vermittelte auf anschauliche und verständliche Weise, was eine Wohnbaugenossenschaft ausmacht und welche Vorteile dieses Modell langfristig bieten kann. Sein Referat stiess beim Publikum auf grosse Resonanz.

Projektvorstellung und thematische Vertiefung

Die Initianten Yves Keller und Sebastian Boss präsentierten das Projekt der Wohnbaugenossenschaft Sardona und gaben Einblick in den aktuellen Stand sowie die nächsten Schritte. Gemeinsam mit Moderator Daniel Conrad, der souverän durch den Abend führte, gestalteten sie ein abwechslungsreiches Programm. An bereitstehenden, betreuten Infoposten konnten sich die Teilnehmenden vertieft mit zentralen Themen auseinandersetzen. Dabei wurden die Herausforderungen im Wohnungsmarkt Flims durch Daniel Conrad eingeordnet, während Raffael Jakob die finanziellen Aspekte und das Modell der Wohnbaugenossenschaft erläuterte. Yves Keller zeigte Möglichkeiten der Mitwirkung auf und Sebastian Boss stellte das konkrete Projekt näher vor. Dieses interaktive Format wurde von den Besucherinnen und Besuchern rege genutzt und ermöglichte einen direkten Austausch mit den Beteiligten.

Engagierte Diskussionen und persönlicher Austausch

Auch die anschliessende Frage- und Diskussionsrunde entwickelte sich sehr angeregt. Viele Teilnehmende brachten ihre Anliegen und Perspektiven ein und zeigten grosses Interesse an möglichen Beteiligungsformen. Beim gemeinsamen Apéro wurde der Austausch in persönlicher Atmosphäre weitergeführt und das Projekt nochmals intensiv diskutiert. «Es war beeindruckend zu sehen, wie gross das Interesse und wie vielfältig die Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind», sagt Nina Flütsch, verantwortlich für Web und Design. «Der direkte Austausch bestätigt uns darin, dass wir mit dem Projekt ein wichtiges Anliegen der Gemeinde aufnehmen.»

Weiterarbeit am Projekt

Die IG WBG Flims wird die gewonnenen Erkenntnisse und Rückmeldungen aus der Informationsveranstaltung in die weitere Projektentwicklung einfließen lassen. Die zahlreichen Gespräche und Anregungen aus der Bevölkerung liefern wertvolle Impulse für die nächsten Schritte und bestätigen das grosse Interesse am Vorhaben. In den kommenden Wochen wird sich die Initiativgruppe insbesondere mit der konkreten Ausgestaltung der Wohnbaugenossenschaft befassen. Dazu gehört unter anderem die Bereinigung des vorliegenden Entwurfs der Statuten, welche die Grundlage für Organisation, Mitbestimmung und Ausrichtung der Genossenschaft bilden. Parallel dazu werden die Anteilscheine finalisiert, die es interessierten Personen ermöglichen sollen, sich konkret an der Genossenschaft zu beteiligen und Teil des Projekts zu werden. Ziel bleibt es, mit der Wohnbaugenossenschaft Sardona eine tragfähige Struktur zu

schaffen, die langfristig bezahlbaren und nachhaltigen Wohnraum für die Bevölkerung von Flims sichert und von dieser mitgetragen wird.

Über den weiteren Projektverlauf informiert die WBG Sardona mit ihrem Newsletter, welcher auf www.wbg-sardona.ch abonniert werden kann oder über die sozialen Medien.

Medienkontakte:

- Sebastian Boss und Yves Keller
+41 81 552 99 95, info@wbg-sardona.ch

WBG Sardona

Die Wohnbaugenossenschaft Sardona setzt sich für die Schaffung von bezahlbarem und nachhaltigem Wohnraum in Flims ein. Ziel ist es, Wohnhäuser zu realisieren, die langfristig der lokalen Bevölkerung ein Zuhause bieten und das erschwingliche Wohnen im Dorf auch für kommende Generationen ermöglicht. Im Zentrum steht das genossenschaftliche Prinzip: Wohnraum wird ohne spekulative Interessen entwickelt, demokratisch und gemeinschaftlich getragen und zur Kostenmiete weitergegeben. Die Initiative baut auf engagierten Menschen aus Flims, die ihre Verbundenheit zur Region ausdrücken, indem sie aktiv an einer zukunftsfähigen Wohnentwicklung mitwirken und damit die soziale Struktur des Dorfes stärken und sichern.
www.wbg-sardona.ch/